



Kirchen Info

Dörflingen

WORT DES PFARRERS

Leben im Gelobten Land



LIEBE GEMEINDE

40 Jahre lang war das Volk Israel in der Wüste. In dieser Zeit gab es fast nichts zu essen und zu trinken. Alles war staubig und tot. Dann endlich kam das Gottesvolk in das «Gelobte Land», wo alles grün und lebendig war. In seiner Abschiedsrede sagte Mose zum Volk: «Gott brachte Euch in ein Land mit Wasserquellen, die aus den Bergen in die Täler fliessen, ein Land mit Weizen und Gerste, Reben und Oliven, Feigen und Granatäpfeln. Ein Land, das vom Regen des Himmels getränkt wird und auf dem die Augen Gottes vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres ruhen.» (Nach Dtn 8; 11) Auch unser Land ist ein solch gesegnetes Land. Anstelle von Feigen und Granatäpfeln gibt es bei uns Obst- und Nussbäume. Aber auch wir leben in einem «Gelobten Land» mit schönen Landschaften und genügend Lebensmitteln. Und das ist das Ergebnis unserer Landwirtschaft!

Die Landwirtschaft ist ein grosses Thema in der Bibel: Denn als das Gottesvolk im Lande Israel siedelte, bestand es zu 90% aus Bäuerinnen und Bauern. Die Landwirtschaft prägte das Land und fast alle Menschen lebten auf Bauernhöfen: Sie arbeiteten entweder auf dem Feld oder verarbeiteten die Feldfrüchte weiter. Das Leben war nicht leicht und die durchschnittliche

Lebenserwartung lag zwischen 30 und 40 Jahren. Die Bäuerinnen und Bauern hatten viele Sorgen: Unwetter, Missernten, Hungersnöte oder Verarmung usw. Aber sie kannten auch viele Freuden. Zwei Sachen gaben ihnen immer wieder neuen Mut: Erstens die wunderbaren Geschöpfe (die Pflanzen und die Tiere), mit denen sie zusammenarbeiteten. Und zweitens die landwirtschaftlichen Feste, die sie jährlich feierten.

Der Mensch kann die Pflanzen gessen und die Tiere füttern. Aber das Leben kann er nicht erschaffen. Der Mensch kann die Blumen wässern und die Schafe mästen. Aber das Gedeihen der Geschöpfe liegt nicht allein in seiner Macht. Wegen dieser Erfahrung war das Leben, d. h. das Werden und das Vergehen, im alten Israel mit religiösen Vorstellungen verbunden. In einem Gleichnis von Jesus Christus kommt dies gut zum Ausdruck: «Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn.» (Mk 4) Die Zeitgenossen von Jesus Christus betrachteten das Wachstum der Natur als ein Wunder. Und der Schöpfer dieses Wunders war für sie Gott. Die Religion des Alten Testaments war ursprünglich ein Fruchtbarkeitskult: Die Pflanzen im Jerusalemer Tempel erinnern genauso daran wie die Früchte auf den Kleidern der

2. Ausgabe 2025

März/April 2025

Auflage 500 Ex.

Priester. Überall waren Lebenssymbole versteckt, welche die Fruchtbarkeit fördern sollten. Sogar Gott war, nach alter Vorstellung, ein Bauer. Später wurde der Vegetationskult von anderen Vorstellungen überdeckt. Aber das Leben in der Schöpfung und die Verbindung zu Gott, dessen Hände die Geschöpfe erschaffen, blieb der Lohn für die harte Arbeit auf dem Feld: Das Geheimnis des Lebens gab den Menschen jeden Tag neue Kraft.

Immer wieder feierte das Volk Israel grosse Viehzucht- und Ackerbaufeste: An unserem Osterfest, das die Juden «Passa» nennen, wurde die Gersternte gefeiert. Und am Pfingstfest, das die Juden «Schawuot» nennen, zelebrierte man die Weizenernte. Später verschwamm der Ursprung der Feste. Im Unterschied zu den heutigen Volksfesten waren die Feste im alten Israel heilige Feste. Während der Feste durften die Menschen nicht arbeiten, sondern mussten sich erholen. Das war nicht freiwillig, sondern von Gott befohlen. Während der Feste feierten die Menschen Gottesdienste, assen und tranken, lachten und tanzten. Sie zelebrierten das Leben in den Händen Gottes und begingen das Wunder der Schöpfung. Dieses Bewusstsein für das Heilige ist heute scheinbar verloren gegangen. Das Leben in den Städten, in der mechanisierten und digitalisierten Gesellschaft, liess das Mysterium der Schöpfung verschwinden. Aber den alten Menschen gab es jeden Tag Kraft und Mut – und auch wir wollen uns, im Glauben an das Mysterium der Schöpfung und im Hinblick auf den kommenden Frühling, mit Kraft und Mut erfüllen.

SEIEN SIE REICHLICH GESEGNET,
IHR PFARRER BALTHASAR BÄCHTOLD

Termine



GOTTESDIENSTE

Gottesdienste März

Sonntag, 2. März

09:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dörflingen

Pfarrer Balthasar Bächtold
Organistin Ruth Schlatter
Kollekte AIDS-Kranke SH

Sonntag, 9. März

09:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Opfertshofen

Pfarrer Jürgen Will

Sonntag, 16. März (Suppenzmittag)

10:30 Uhr Gottesdienst in der Aula Dörflingen mit anschliessendem Suppenzmittag

Pfarrer Balthasar Bächtold
Pianistin Marianne Knecht
Kollekte Brot für alle (HEKS)

Sonntag, 23. März

09:45 Uhr Gottesdienst in der reformierten Kirche Thayngen

Pfarrer Jürgen Will

Sonntag, 30. März

09:45 Uhr Team-Gottesdienst in der Kirche Dörflingen mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung

Leitung Marlies Kramer und
Marlise Stöckli
Organistin Cordula Schneckenburger
Kollekte Blaues Kreuz

Gottesdienste April

Sonntag, 6. April

09:45 Uhr Gottesdienst in der reformierten Kirche Thayngen

Pfarrer Jürgen Will

Sonntag, 13. April (Palmsonntag)

09:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dörflingen

Pfarrer Balthasar Bächtold
Organistin Marianne Knecht
Kollekte Ferienhort Schaffhausen

Freitag, 18. April (Karfreitag)

09:45 Uhr Karfreitagsgottesdienst in der Kirche Dörflingen

Pfarrer Balthasar Bächtold
Organistin Marianne Knecht
Kollekte Katastrophenhilfe

Sonntag, 20. April (Ostersonntag)

09:45 Uhr Ostersonntagsgottesdienst in der Kirche Dörflingen

Pfarrer Balthasar Bächtold
Organistin Cordula Schneckenburger
Kollekte Freizeitprogramm für
Kinder in Syrien

Sonntag, 27. April

09:45 Uhr Gottesdienst in der reformierten Kirche Thayngen

Pfarrer Noch offen



CHILE FÜR KIND

Kinderkirche

Montag, 10. März

15:20 Uhr, Kirche Dörflingen

Für Kinder ab drei Jahren und Familien. Gemeinsam singen, spielen, basteln, beten und Geschichten hören.

Sunnuntigschuel im Pfarrhaus

Freitag, 7., 14., 21. und 28. März

Freitag, 4. und 11. April

17:00 Uhr, Pfarrhaus Dörflingen

Gemeinsam mit anderen hörst Du eine Geschichte aus der Bibel. Spielen, Basteln, Singen, Lachen und Beten dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Jugendgottesdienste in der Kirche

Freitag, 7., 14. und 28. März

Freitag, 11. April

17:00 / 17:40 Uhr, Kirche Dörflingen

Bis zur sechsten Klasse 17:00 – 17:30 Uhr und ab der ersten Oberstufe zwischen 17:40 – 18:10 Uhr mit Pfarrerin Heidrun Werder.

Jugendtreff

Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. März

Mittwoch, 2. und 9. April

14:00 Uhr, Schulhaus Dörflingen

Der Jugendtreff Dörflingen hat jeden Mittwochnachmittag (14:00 bis 17:00 Uhr) offen. Die Hausordnung des Jugendtreffs kann man auf www.dorflingen.ch einsehen.

Wir suchen Helferinnen und Helfer, die den Jugendtreff betreuen. Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studentinnen, aber auch alle anderen haben die Möglichkeit, ihr Taschengeld durch eine angenehme und lebhaft Tätigkeit aufzubessern. Interessierte dürfen sich gerne bei Pfarrer Balthasar Bächtold melden.



DORFGEBET

Freitag, 7. März (14:00 Uhr)

Freitag, 4. April (09:30 Uhr)

Pfarrhaus Dörflingen

Das Dorfgebet findet normalerweise am ersten Freitagmorgen im Monat um 09:30 Uhr im Pfarrhaus Dörflingen statt. Im Monat März (07.03.2025) wird das Dorfgebet allerdings ausnahmsweise um 14:00 Uhr beginnen!

Ziel ist es, für die Anliegen unseres Dorfes und für die hilfsbedürftigen Dörflingerinnen und Dörflinger zu beten. In den Schulferien fällt das Dorfgebet aus. Das Treffen ist öffentlich, neue Beterinnen und Beter sind herzlich willkommen!

Das Team des Dorfgebets freut sich auf Zuwachs.



Termine



CHILE 55+

Die Einladungen zu den Veranstaltungen von Chile 55+ richten sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Dörflingen. Auch wenn Sie nicht Mitglied der Kirchgemeinde sind, heissen wir Sie herzlich willkommen.

Nachmittag Chile 55+

Dienstag, 4. März 2025
14:00 Uhr, Aula Dörflingen

Nostalgie, Spiel und gemütliches Beisammensein
Wir zeigen ein paar Bilder von lang vergangenen Seniorenreisen und freuen uns auf das Wiedersehen mit ehemaligen Weggefährten.

Etwas Glück und Wissen braucht es dann für einige Spiele und vielleicht gibt es sogar ein Jass-Grüppli. Beim Fleisch- und Käseplättli gibt es genügend Gelegenheit für fröhliche Gesprächsrunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spielabende

Dienstag, 11. März 2025
19:00 Uhr, in der Cafeteria im gwohnte

Dienstag, 15. April 2025
19:00 Uhr, in der Cafeteria im gwohnte

Mittagstische

Donnerstag, 20. März 2025
11:45 Uhr, im Freihof

Es gibt Suppe oder Salat, Braten mit Risotto, Gemüse oder Cannelloni mit Ricotta und Spinat oder Pizza nach Wahl und zum Abschluss ein Dessert. Das Menü kostet Fr. 30.-
Anmeldungen bis Montag, 17. März
an Esther Zumbühl, Tel. 079 514 55 52

Mittwoch, 9. April 2025
11:45 Uhr, im gwohnte

Wir treffen uns um 11:45 Uhr im gwohnte.
Es gibt ein Überraschungsmenü vom gwohnte-Team mit Salat und Dessert. Das Menü kostet Fr. 30.-
Anmeldungen bis Freitag, 4. April
an Esther Zumbühl, Tel. 079 514 55 52

Liebe Grüsse, bliibed Sie gsund und bis bald
Das Senioren-Team Chile 55+

Für einen Abholdienst bei Ihnen zuhause, wenden Sie sich an Esther Zumbühl, Tel. 079 514 55 52

Besonderes

1 GOTTESDIENST MIT SUPPENZMITTAG

Sonntag, 16. März
10:30 Uhr, Aula Dörflingen

Am Sonntag, 16. März 2025, laden wir Sie herzlich zum traditionellen Suppenzmittag in der Aula ein. Bei diesem Anlass läuten wir die Passionszeit ein und geniessen dann eine herzhafte Suppe. Beehren Sie uns mit einem Besuch, wenn Sie einen «spirituellen Impuls» schätzen und nicht gewillt sind, an diesem Sonntag Zmittag zu kochen. Es freut uns, wenn der Anlass gut besucht wird – sehr gerne auch von Familien mit Kindern.

2 GOTTESDIENST MIT KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 30. März
09:45 Uhr, Kirche Dörflingen (Gottesdienst)
Ca. 10:30 Uhr, Kirche Dörflingen (Versammlung)

Am Sonntag, 30. März, findet im Anschluss an den Team-Gottesdienst, der von Marlise Stöckli und Marlies Kramer geleitet wird, die alljährliche Kirchgemeindeversammlung statt. Es ist möglich, die Kirchgemeindeversammlung, die um ca. 10:30 Uhr beginnen wird, ohne vorangehenden Gottesdienst zu besuchen. Der Kirchenstand und das Pfarramt möchten daran erinnern, dass die Kirche sich in unsicheren Zeiten bewegt und wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden müssen, weshalb ein zahlreiches Erscheinen erwünscht ist.

Monatsprüche

JAHRESLOSUNG 2025

«Prüft alles und behaltet das Gute!»
(1. Thessalonicher-Brief 5,21)

MÄRZ

«Wenn bei Dir ein Fremder in Eurem Land ist, sollt Ihr ihn nicht unterdrücken.»
(Levitikus 19,33)

APRIL

«Brannte nicht unser Herz in uns, da Er mit uns redete?»
(Lukas-Evangelium 24,32)



Adressen

Pfarramt

Balthasar Bächtold
Dorfstrasse 14, 8239 Dörflingen
balthasar.baechtold@ref-sh.ch | 052 657 21 14

Heidrun Werder
Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen
heidrun.werder@ref-sh.ch | 052 649 32 77

Sekretariat

Barbara Hallauer
Gruebstrasse 8, 8239 Dörflingen
barbara.hallauer@ref-sh.ch | 079 357 57 61

Mesmerin

Liliane Ulrich
Büsingstrasse 2, 8239 Dörflingen
liliane.ulrich@bluewin.ch | 079 742 72 33

Finanzen

Andrea Kullas
Bildsteinweg 5, 8239 Dörflingen
kullas@shinternet.ch | 078 621 91 66

Kinderkirche

Barbara Hallauer
Gruebstrasse 8, 8239 Dörflingen
barbara.hallauer@ref-sh.ch | 052 681 56 49

Esther Schuster-Wyss
Neudörflingerstrasse 45, 8239 Dörflingen
052 740 10 79

Sonntagschuel

Séverine Ulrich
Im Scheier 12, 8239 Dörflingen
sevi.ulrich@bluewin.ch | 079 739 54 31

Barbara Risch
Im Schützerhus 5, 8239 Dörflingen
barbara.r@bluewin.ch | 079 657 40 06

Katechetin

Bianca-Maria Veitl
Zinkengasse 15, D-78224 Singen
biancamaria.veitl@gmail.com |
0049 1525 5606 197

Senioren

Esther Zumbühl
Unterbergstrasse 6, 8239 Dörflingen
esther@zumbuehl.ch | 052 657 25 54

Beiträge für die nächste Ausgabe nehmen wir gerne bis zum 15. Januar 2025 auf balthasar.baechtold@ref-sh.ch entgegen. Herzlichen Dank!

Adressen

Kirchenstand

Präsidium | Christoph Roost
Neudörflingerstr. 3, 8239 Dörflingen
christoph.roost@ref-sh.ch | 052 657 11 61

Liegenschaften | Frank Kuhnke
Gisbühl 1, 8239 Dörflingen
frank.kuhnke@ref-sh.ch | 052 533 93 59

Aktuarat | Nathalie Stump
Im Scheier 1, 8239 Dörflingen

Familie und Jugend | Rahel Schlatter
Schlatterhof 153, 8239 Dörflingen
rahelschlatter@gmx.ch | 078 766 95 21

Veranstaltungen | Johannes Schlatter
Schlatterhof 153, 8239 Dörflingen
j.schlatter@gmx.ch | 076 617 15 02

Wir suchen:

• Neue Lehrkraft Kinderkirche gesucht

Wir suchen Verstärkung im Chinder Chile Team. Hast Du Zeit und Freude, uns zu unterstützen? Dann melde Dich bei uns oder komm spontan mal in der Chinder Chile vorbei.

• Neue Lehrkraft der Sonntagsschule gesucht

Wir suchen eine neue Lehrerin oder einen neuen Lehrer für die Sonntagsschule, die während der Schulzeit jeweils am Freitag um 17:00 Uhr im Pfarrhaus stattfindet. Interessierte dürfen sich gerne bei Pfarrer Balthasar Bächtold melden.

